

## Fungi selecti Bavariae Nr. 22

Rudolf Boesmiller, Sonnblickweg 9, D - 84034 Landshut

Basidiomycota – Polyporales – Meruliaceae

### *Sarcodontia crocea* (Schwein.) Kotl. – Krustenförmiger Stachelbart



*Sarcodontia crocea*

FOTOS: R. BOESMILLER

**Beschreibung:** Fruchtkörper resupinat, bis zu 40 cm lange Beläge bildend. Stacheln höchstens 15 mm lang, anfangs schwefelgelb, dann goldgelb, ockerfarben, weiß bis braunrötlich. Frisch mit charakteristischem, unangenehmem Geruch.

**Fundort:** Niederbayern, Stadt Landshut, MTB 7439-141, 7439-143, im NSG „Ehemaliger Standortübungsplatz“ und an dessen Südrand 7439-321 (Isar-Inn-Hügelland), 450-490m ü. NN, auf alten Apfelbäumen ehemaliger, seit langem abgebrochener Bauernhöfe. Leg. et det. R. Boesmiller. Beleg in M.

**Ökologie:** Wundparasit an Faulstellen unter der Rinde, in Stammhöhlungen und Risse. Oft auch auf der Unterseite abgeknickter dicker Äste oder Stammstücke, die nicht dem Boden aufliegen und durch wenige Fasern noch mit dem Hauptstamm verbunden sind.

**Verbreitung:** Stark gefährdet in Bayern durch die Entfernung und Pflege alter Apfelbäume an Landstraßenrändern, in alten Gärten und auf Streuobstwiesen, RL 2.

**Literatur:** BREITENBACH, J. & F. KRÄNZLIN (1986), Pilze der Schweiz 2: 68; JAHN, H. (1969), Westf. Pilzbr. VII (7-8): 121; HANSEN, L. & H. KNUDSEN (1997), Nordic Macromycetes 3: 174; KRIEGLSTEINER, G.J. (2000), Großpilze Bad.-Wtbg. 1: 310.